



Musikalische Perlen beim Sommernachts-Open-Air: Der Auftritt der sizilianischen Gastsängerin Etta Scollo gab dem Abend nicht nur mit ihren Liedern, sondern auch mit ihrem empathischen Zugehen auf das Publikum eine besondere Atmosphäre. Leserfoto: Dieter Kühne, nh

## „Bravo, Etta Scollo!“

Zum Sommernachts-Open-Air: 35 000 Besucher kamen vor die Orangerie

Sommernachts-Klassik. Enthusiasmus, Fröhlichkeit, und eine großartige Etta Scollo. Zugegeben, ich war trotz der positiven Ankündigungen der HNA skeptisch: zigtausend Menschen ohne Eintritt zu zahlen, hoffentlich kein Geprolle und Saufgelage. Aber Klassikpublikum ist an-

ders, es war locker und fröhlich, und das Musikprogramm und die Spielfreude des Orchesters waren hervorragend.

Die sizilianische Wahl-Berlinerin Etta Scollo ist schon mit kleinen Ensembles großartig. Und an diesem Abend konnte sie Preziosen von ih-

rer CD „Canta Ro“, die sie mit dem Orchestra Sinfonica Siciliana aufgenommen hatte, singen.

Als sie sagte „es ist ein für mich ein Privileg, in dieser Umgebung für Sie zu singen“ war das sicher echtes Gefühl, mit einem großen Orchester und einem Dirigenten aus ih-

rer Heimat Lieder mit sizilianischer Seele singen zu können. Schade, dass die HNA den Star des Abends in Ihrem Bericht nicht mit einem ausdrucksstarken Bild gewürdigt hat. Hier ist ein Bild von mir, um das nachzuholen.

**Dieter Kühne,**  
Kassel